

# Florian Irom beweist meisterliche Zerlegekünste

Rheda-Wiedenbrück (wl). Anstrengen mussten sich am Samstag die 80 Fleischer, die aus ganz Deutschland zur 3. Deutschen Zerlegemeisterschaft in die neue Produktionshalle der Firma Tönnies gekommen waren. Gesamtsieger wurde der Rheda-Wiedenbrücker Florian Irom.

In der Kategorie Handwerk nahm Irom aus den Händen von

Clemens Tönnies den begehrten Hauptpreis, das Motorrad Marke Harley Davidson entgegen. Irom, der beim Ausbeinwettbewerb fünf Schultern in 295 Sekunden zerlegte, arbeitet seit drei Jahren im Betrieb von Hubert Hülshorst in Harsewinkel. Die Freude über den ersten Platz war nicht nur beim Sieger riesig, sondern auch bei seinem Chef, der ihm spontan

zusagte, den Motorradführerschein, der dem jungen Gewinner noch fehlt, zu bezahlen. Auf Platz zwei arbeitete sich Thomas Schmitt aus Sulzfeld, gefolgt von Christian Kipfstuhl aus Biblis.

Im Bereich Akkord siegte Stephan Koch aus Hassloch. Platz zwei belegte Thomas Sami Cilgin aus Gütersloh. Er ist Doppelgewinner, denn er bekam zudem den

Sonderpreis für das Zerlegen von drei Schultern in der schnellsten Zeit. Platz drei erreichte der Rheda-Wiedenbrücker André Filipe Costa Soares.

Die Besten der Besten kämpften in der Zerlegehalle um Sekunden und rückten dabei ihre handwerklichen Talente ins rechte Licht. Denn nur Schnelligkeit reichte nicht aus. Die Fleischstü-

cke wurden von einer Jury anschließend genau begutachtet. Ein unsauber ausgelöster Knochen oder ein falscher Schnitt entschieden auch über Sieg und Niederlage. Viele Besucher schauten den Fleischern von der Tribüne aus über die Schulter nachdem sie zuvor in die obligatorische sterile Schutzkleidung geschlüpft waren.



Um Sekunden ging es bei der 3. Zerlegemeisterschaft im Fleischwerk Tönnies in Rheda. Den 80 Teilnehmern des Wettstreits wurde einiges Geschick abverlangt. Bilder: Leskovsek



Deutscher Zerlegemeister wurde Florian Irom aus Rheda-Wiedenbrück: (v. l.) Wilhelm Leutze von der „Aktion Kinderträume“, Clemens Tönnies, Gesamtsieger Irom und sein Chef Hubert Hülshorst aus Harsewinkel.



Vergnüglichen Fahrspaß bot rund um die Zerlegemeisterschaft der Familientag. Ein Karussell durfte bei dem reichhaltigen bunten Programm nicht fehlen.

3.09.07